

# Frauen in Bewegung halten

EN, 27.3.2008

BIG-Projekt der Universität soll eine wichtige Nische füllen

Vor drei Jahren hat die Uni Erlangen das BIG-Projekt ins Leben gerufen. Das Fundament bilden die drei großen Bereiche Anger-Siedlung, der Verein TV 1948 und die Firma Siehen. Die Großbuchstaben BIG stehen für „Bewegung als Investition in Gesundheit“.

Getreu diesem Motto, sollen Frauen mittleren Alters mit Migrationshintergrund zum Sport hingeführt werden. „Gerade für diese Zielgruppe ist das Angebot an Freizeitaktivitäten bisher nur unzureichend. Durch das BIG-Projekt soll diese Nische besetzt und die Frauen aus ihrer sozialen Isolation gelockt werden“, so die Erlanger Stadträtin Gisela Niclas.

Mittlerweile ist die Universität durch die Stadt Erlangen abgelöst worden. Die Projektleitung ist vom Sportinstitut an das Sportamt übergegangen, das Ulrich Klement leitet.

Um einen möglichst breiten Personenkreis anzusprechen, wird großer Wert auf einen teilnehmerorientierten Aufbau gelegt. Die Kurse sind passgenau auf die Interessen der Teilnehmerinnen zugeschnitten: während die Mütter sporteln, können die Kleinen in Kinderbetreuungen spielen. Somit

soll den Müttern die Teilnahme ermöglicht und den Kindern ein angenehmer Zeitvertreib geboten werden.

Ein unmittelbarer Zugang sowie kostengünstige Kurse sorgen weiterhin für einen möglichst reibungslosen Einstieg für die Frauen. Aysel Isik und Zsuzsanna Majzik stehen den ausländischen Frauen im Projekt jederzeit mit einem offenen Ohr zur Seite. Majzik betonte die enge Zusammenarbeit der drei Bereiche, die das Projekt umfasst: „Die Frauen haben die verschiedensten Heimorte, größtenteils zu uns. Gerade durch die Zusammenarbeit mit dem TV 1948 entstehen viele gemischte Gruppen.“ Großen Zulauf können vor allem die Frauenbadetage verbuchen, die jeden Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Hallenbad Frankenhof stattfinden. Die Angebotspalette reicht von Bauchtanz über Selbstverteidigungskurse bis hin zu Aqua-Fitness-Programmen. Das BIG-Projekt, auch für gesunde Ernährung und Sprachtherapie, kurz: für das Miteinander von Menschen.

KARIN EHRMANN

@ [www.big-projekt.de](http://www.big-projekt.de)